

	<p>Objekt: Geschnitzter Würfel zur Einweihung der Seilfahrt auf der Heinitzgrube</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030004603001</p>
--	---

Beschreibung

Würfel aus Kohle, Oberflächen durch Schnitzungen verziert, beschriftet.

Der Würfel zeigt auf einer Seite die Inschrift "Zur Erinnerung an die Brautfahrt auf Heinitzgr.", auf einer anderen ein Adler mit Krone und der Jahreszahl 1908, auf einer weiteren einen Lorbeerkranz mit dem Bergbausymbol Schlägel und Eisen. Die übrigen Felder sind mit Ornamenten versehen.

Das Stück erinnert an die Einweihung der Seilfahrt auf der Heinitzgrube in Beuthen/Oberschlesien 1908. Der Würfel bezieht sich auf die nach dem preußischen Bergwerks- und Hüttendirektor Friedrich Anton Freiherr von Heynitz (1725-1803) benannte Zeche im heutigen Bytom (Polen), die von 1870 bis 2004 in Betrieb war (Kopalnia Wegla Kamiennego Rozbark).

Grunddaten

Material/Technik:

Steinkohle * Geschnitzt

Maße:

Höhe: 80 mm; Breite: 80 mm; Länge: 80 mm; Gewicht: 700 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1908
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bytom

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bytom

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Kopalnia Wegla Kamiennego Rozbark (Steinkohlenbergwerk,
Beuthen)

wo

Schlagworte

- Einweihung
- Kennelkohle
- Kohleschnitzerei
- Kunst
- Schlägel und Eisen
- Schnitzkunst
- Seilfahrt